

## **Zeit zum Umdenken: Zeit für die Impfpflicht.**

**Von Bettina Wiesmann**

*Erschienen am 15.11.2021 als Gastbeitrag in der Frankfurter Neuen Presse*

Die vierte Infektionswelle rollt, das Gesundheitssystem ächzt unter der steigenden Belastung durch Ungeimpfte und zunehmend auch Opfer von Impfdurchbrüchen. Angesichts der Lage führt an der Impfpflicht kein Weg vorbei. Drei Argumente:

1. Der Blick ins Ausland: Länder mit höherer Impfquote wie zB Portugal haben geringere Inzidenzen, keine Überlastung des Gesundheitssystems und weniger bis keine Einschränkungen des sozialen Lebens. Dies erspart ihnen nicht nur wirtschaftliche Einbußen, sondern auch psychosoziale Kollateralschäden, die mit Kontaktbeschränkungen und Absonderung einhergehen. Menschen brauchen Menschen - für den Austausch, für die Erfahrung von gemeinsamem Tun, für ihre Entwicklung und seelische Gesundheit.
2. Der Kern der Freiheit: Die vermeintliche individuelle Freiheit zur Nichtimpfung ist in Wahrheit ein Freifahrtschein für Egoismus: ggü den Geimpften und denen, die sich nicht impfen lassen können. Freiheit ist eben nichts Absolutes, steht nicht für sich allein, sondern entfaltet sich in Bezug auf die Freiheit der anderen. Wer die Impfung verweigert, bürdet anderen die mit den Einschränkungen und Belastungen einhergehende Unfreiheit der nicht überwundenen Pandemie auf. Wer seine Freiheit in Verantwortung für die anderen ausübt, wählt die Impfung.
3. Der Schutz der Hilflosen: Es ist grundsätzlich richtig, auf Aufklärung zu setzen, und das war es auch zu Beginn der Pandemie im Hinblick auf Schutzmaßnahmen, Verhaltensregeln und Impfangebote. Der Weg ist aber jetzt zu lang angesichts der sich aktuell auftürmenden vierten Welle. Sie gefährdet diejenigen, die (noch) keinen Impfschutz erlangen können, besonders die Kinder und die Vorerkrankten, für die die Impfung keine Option ist, sowie die trotz Impfung besonders anfälligen Hochbetagten. Sie haben ein Recht auf Schutz - und die anderen die Pflicht, sich selbst und damit die Gemeinschaft zu schützen: die Impfpflicht eben!

Angesichts der täglich wachsenden Schäden und Risiken können wir nicht weiter zuwarten, sondern müssen den Kurs ändern. Wir brauchen eine nach Exponiertheit der Berufs- und Bevölkerungsgruppen gestufte Impfpflicht - und natürlich entsprechende Kontrollen und Sanktionen für Verweigerer.

Die Chance jeder Krise liegt im Lernprozess.